

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen zum Radverkehrskonzept vom 10.02.2021

Bereich Bauwesen

Verantwortliche/r: Apsel, Andreas

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|---|----------------|---------------|
| Verwaltungskonferenz | 16.02.2021 | Vorberatung |
| Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr | 25.02.2021 | Kenntnisnahme |

Sachverhalt

Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Radverkehrskonzept

Die Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2021 werden nachfolgend beantwortet:

- 1. Wie viele Maßnahmen, absolut und in Prozent des fortgeschriebenen Radverkehrskonzeptes vom Juni 2020 wurden bisher umgesetzt?*

Insgesamt wurde eine Maßnahme (Querung Hauptstraße / Parkplatz An der Aue) bisher umgesetzt und 27 weitere Maßnahmen befinden sich im Rahmen geplanter Straßenbaumaßnahmen in Planung. Insgesamt mache die geplante, sowie die in Planung befindlichen Maßnahmen rd. 34% der Maßnahmen des Gesamtkonzeptes aus.

Des Weiteren wurden bereits zwei Abschnitte des Radschnellweges baulich umgesetzt (ca. 950m im Baumberg und rd. 200m) sowie mehrere Knotenpunkte baulich vorbereitet (3 St. an Baumberger Chaussee).
- 2. Wie viele der 21 Knoten- und Streckenmaßnahmen mit hoher Priorität A wurden bisher umgesetzt?*

Seit Veröffentlichung des Konzeptes im Juni 2020 ist eine Knotenpunktmaßnahme der Kategorie A umgesetzt worden.

Weitere sind in Planung. (vgl. Anlagen Knoten und Stecken).

3. *Ziel des Radverkehrskonzeptes ist eine Steigerung des Anteils des Radverkehrs am Verkehrsaufkommen auf 25%. Wo liegt die Stadt Monheim am Rhein aktuell? Wie und in welchen Abständen werden die Daten zukünftig erhoben, damit die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft werden?*

Um festzustellen, wie hoch der Anteil der Verkehrsteilnehmer an den unterschiedlichen Verkehrsmitteln ist, gibt es Erhebungen. Zu diesen gehört beispielsweise das Projekt „Mobilität in Städten – SrV“. Erhebungen werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Aus der letzten Erhebung aus dem Jahr 2018 kann eine Steigerung des Radverkehrsanteils auf 13,5% entnommen werden. Bei der Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen, kann bei einer Entfernung zwischen 1 – 3 km bereits ein 23%iger Radverkehrsanteil erreicht werden.

4. *In welchem Zeitrahmen und auf welchen Straßen werden weitere Fahrradstraßen entstehen? Ist die Einrichtung von Fahrradzonen geplant?*

Im Rahmen des Radschnellwegbaus ist es vorgesehen, auf der Benrather Straße eine Fahrradstraße einzurichten. Die Einrichtung wird voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen.

Zudem ist die Einrichtung einer Fahrradstraße an der Lottenstraße geplant. Die Einrichtung erfolgt nach dem Umbau der Lottenstraße. Hier ist in Abhängigkeit mit der geplanten grundhaften Sanierung der Straße und dem anliegenden Schulneubau mit der Einrichtung 2022/23 zu rechnen.

5. *Wie viele Unfälle mit Beteiligung einer Radfahrenden Person wurden in 2019 und 2020 registriert? Bitte aufschlüsseln nach schweren und leichten Unfällen.*

Die Unfallstatistik der Kreispolizeibehörde für das Jahr 2020 wurde noch nicht veröffentlicht.

Dem Bericht für das Jahr 2019 kann entnommen werden, dass insgesamt 37 Rad- und Pedelecfahrer verunglückt sind. Detaillierte Aufschlüsselungen auf Schwer- und Leichtverletzte bei Radverkehrsunfällen stehen über die veröffentlichte Statistik nicht zur Verfügung.

Anhand der Verteilung können bis auf eine Einmündung (G.-Scholl-Straße/Garather Weg) keine Unfalhäufungsstellen oder gar Unfallschwerpunkte im Stadtgebiet festgestellt werden. Die genannte Einmündung wird bereits durch den Kreis Mettmann umgeplant.

Hinweis:

Sofern verkehrsrechtliche oder –technische Ursachen für den Unfallhergang ableitbar sind, so erfolgt eine Meldung an die zuständigen Stellen der Stadt. Des Weiteren werden Unfalhäufungsstellen oder gar Unfallschwerpunkte im Rahmen der Unfallkommission des Kreises dezidiert besprochen und Maßnahmen in Angriff genommen. In den vergangenen Jahren wurde lediglich die oben genannte Unfalhäufungsstelle (Garather Weg / Geschw.-Scholl-Str.) beraten und Maßnahmen eingeleitet.

6. *Bei wie vielen Unfällen war der Verursacher eine Radfahrende Person, bei wie vielen eine KFZ-führende Person?*

Eine derart detaillierte Anfrage kann anhand der öffentlichen Unfallstatistik des Kreises Mettmann nicht beantwortet werden.

7. *Traten an einigen Straßen und Knotenpunkten in 2019 und 2020 gehäufte Unfälle auf? Gibt es Unterschiede zu früheren Unfallschwerpunkten (u.s. Geschwister-Scholl-Straße, Berliner Ring, Opladener Straße, Baumberger Chaussee)?*
Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Stadt Monheim am Rhein lediglich die Unfallohäufung an der Geschwister-Scholl-Straße/Garather Weg bekannt. (siehe auch Antwort 5)
8. *Gab es neben der überregionalen Kampagne „Stadtradeln“ im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Anstrengungen um mehr Monheimerinnen und Monheimer für das Radfahren zu motivieren, oder sind diese geplant? Gab es Veranstaltungen oder Kampagnen bezüglich der StVO-Novelle zum Mindestabstand von 1,50 m beim Überholvorgang durch motorisierten Verkehr oder sind diese geplant?*
Zusätzlich zum Stadtradeln nimmt die Stadt Monheim am Rhein seit 2019 an der europäischen Mobilitätswoche teil. Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche wurde beispielsweise die Radschnitzeljagd angeboten.
9. *Wie ist der aktuelle Sachstand zum Leihfahrräder-Betrieb?*
Die Stationen wurden bereits aufgebaut. Momentan finden die restlichen Tiefbauarbeiten statt, um den Anschluss an das Strom- und Datennetz herstellen zu können. Die Infosäulen, haben die Zertifizierung der Prüfstelle erhalten, sodass sich diese nun in Produktion befinden. Der Start des Fahrradverleihsystems ist im Laufe des Frühjahrs vorgesehen.
10. *Welche Straßen oder Streckenabschnitte wurden 2019/2020 von der Stadt Monheim am Rhein in die kommunale Baulast übernommen?*
2019/2020 wurden von der Stadt Monheim am Rhein keine Straßen in die kommunale Straßenbaulast übernommen.
11. *Wie ist der aktuelle Sachstand zum Panoramaradweg?*
Die Entwidmung der Bahntrasse ab dem Schleiderweg bis zur Industriestraße ist aufgrund eines Einspruchs gegen die Entwidmung zum Erliegen gekommen. Ohne eine Entwidmung ist die Herstellung eines Radweges nicht möglich.
12. *Ist es möglich die Bürgerschaft auf der Website der Stadt Monheim am Rhein auch den Maßnahmenkatalog zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes, analog dem Kataster aus 2015, zur Verfügung stellen?*
Das Kataster kann hier eingesehen werden: <https://www.monheim.de/stadtleben-aktuelles/stadtprofil/fahrradfreundliche-stadt>

Anlagen

2021-02-12_Maßnahmentabelle_Knoten
2021-02-12_Maßnahmentabelle_Strecken
Anfrage Die Grünen zum RVK